

ALARMIERENDE ZAHLEN

So gewalttätig geht's an Berlins Schulen zu



Schulsenatorin Sandra Scheeres (47, SPD)

Foto: picture alliance / Fabian Stoffe

Artikel von: **HILDBURG BRUNS**

veröffentlicht am

22.05.2017 - 07:19 Uhr

Berlin – Aggro auf dem Pausenhof, Waffen in der Schultasche. In Lichtenberg wurden im 1. Halbjahr des laufenden Schuljahres die meisten Gewalt-Vorfälle gemeldet. Insgesamt waren es in Berlin schon 2069.

Die neue Senats-Analyse nach Bezirken zeigt:

► **In Lichtenberg meldeten die Schulen von September bis Februar 351 Vorfälle (von Mobbing bis schwerer körperlicher Gewalt). Es folgen die Bezirke Mitte (327), Neukölln (218) und Reinickendorf (211).**

Was bei den Zahlen, die Bildungssenatorin Sandra Scheeres (47, SPD) vorlegte, eine Rolle spielt: die soziale Zusammensetzung der Schülerschaft, aber auch das Meldeverhalten der Schulen. Schwere Delikte wie Waffengebrauch, Gewalt, Drogenhandel müssen gemeldet werden – [Mobbing \(/ratgeber/aktuelles/familie/cybermobbing-grosses-thema-unter-teenagern-51773274.bild.html\)](http://ratgeber/aktuelles/familie/cybermobbing-grosses-thema-unter-teenagern-51773274.bild.html) und Beleidigung nicht in jedem Fall. Manche Schulen wollen Probleme lieber intern lösen, fürchten ein schlechtes Image.

„Die Zahlen sind ein Alarmsignal und Ausdruck der sozialen Spaltung, dass etwas falsch läuft in unserer Gesellschaft. Die [Schulen \(/regional/frankfurt/grundschule/broeckelschule-im-westend-51823656.bild.html\)](http://regional/frankfurt/grundschule/broeckelschule-im-westend-51823656.bild.html) werden immer mehr zum Reparaturbetrieb, sind dafür aber nicht ausgestattet“, so der SPD-Abgeordnete Joschka Langenbrinck (32).

► **Grundschulen sind am häufigsten betroffen – nach Lichtenberg (231 Vorfälle) rangiert auf dem 2. Platz überraschend Treptow-Köpenick (142).**

Es gibt durchaus Drittklässler, die mehrere Meldungen ausgelöst haben. In schweren Fällen werden Schulhilfe-Konferenzen mit Psychologen einberufen, wo über Hilfen, Verweise, Schulwechsel diskutiert wird.

Und wo gab's die meisten Übergriffe auf Lehrer? Wieder in Lichtenberg (62), Mitte (29), Spandau (26), Reinickendorf (21). Die wenigsten gab's in Pankow (16).

[SIND SIE AUF FACEBOOK? WERDEN SIE FAN VON BILD BERLIN!](https://www.facebook.com/BILD.BB)

[\(https://www.facebook.com/BILD.BB\)](https://www.facebook.com/BILD.BB)

[Mehr News aus Berlin und Umgebung lesen Sie hier auf berlin.bild.de \(/regional/berlin/berlin-regional/home-15823246.bild.html\)](http://regional/berlin/berlin-regional/home-15823246.bild.html)